



Medienmitteilung

Zollikofen, 23. April 2026

Steigende Kosten in der Futtermittelbranche durch globale Herausforderungen in den Lieferketten

Die Lage im Nahen Osten hat zu steigenden Frachtkosten geführt. Gestörte Lieferketten und höhere Energiepreise steigern derzeit die Kosten, weitere Anstiege sind wahrscheinlich. Sollte sich die Situation nicht entspannen, sind Preisanpassungen bei Futtermitteln nicht ausgeschlossen. Die Rohstoffverfügbarkeit ist bisher gewährleistet.

In den vergangenen Wochen hat sich die Situation auf den internationalen Beschaffungs- und Logistikmärkten für Rohstoffe und Futtermittel verschärft. Die Rohstoffe sind bisher verfügbar, jedoch zu höheren Preisen. Die internationale Transportbranche erhebt derzeit flächendeckend Frachtpreiszuschläge. Diese Entwicklung betrifft sämtliche Transportwege und führt zu spürbaren Mehrkosten entlang der gesamten Lieferkette, insbesondere bei der Beschaffung von Agrarrohstoffen.

Ursächlich hierfür sind anhaltende Störungen globaler Logistikrouten sowie erhebliche Schäden an Treibstoffverarbeitungsinfrastrukturen im Nahen Osten. Die daraus resultierenden Auswirkungen auf Energiepreise und Transportkapazitäten belasten die Märkte zusätzlich. Es ist daher davon auszugehen, dass die aktuelle Preisentwicklung noch nicht ihren Höhepunkt erreicht hat und kurzfristig mit weiteren Kostensteigerungen gerechnet werden muss.

Vor diesem Hintergrund sind die Mitglieder der VSF mit laufend zunehmenden Kosten konfrontiert. Eine vollständige interne Kompensation der Mehrkosten, insbesondere bei Rohstoffen, Transport und Energie, wird für die Futtermühlen zunehmend zu einer Herausforderung. Preisanpassungen an Mischfutter können daher nicht ausgeschlossen werden.

Die Futtermittelbranche ist sich bewusst, dass die aktuelle Situation für die Landwirtschaft und die Tierhaltung in der aktuellen Marktlage eine zusätzliche Herausforderung darstellen. Die VSF und ihre Mitglieder werden den weiteren Marktverlauf genau verfolgen.

Kontakt für Rückfragen:

Beat Rösli, Geschäftsführer, 079 768 05 45

Die Vereinigung Schweizerischer Futtermittelfabrikanten (VSF) ist der Branchenverband der Schweizer Mischfutterhersteller. Sie vertritt die Interessen der Futtermittelindustrie gegenüber Politik, Behörden und Öffentlichkeit und setzt sich für eine wettbewerbsfähige, nachhaltige Tierernährung ein. Zum Verband gehören rund 50 Unternehmen, die Futtermittel für die Landwirtschaft produzieren und vertreiben.